

„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Bundesführer: Martin Wächter, Dresden-Laubegast, Burgenlandstr. 25 - 1. Kassierer: Artur Schmidt,
 Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Mit der Schriftleitung beauftragt: Albert Goldammer,
 Dresden-N. 6, Louisestraße 47 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme Jr., Georgplatz 16, Ruf 25581
 Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 174

Mal 1934

15. Jahrgang

Versammlungs-Kalender



Mai/Juni 1934

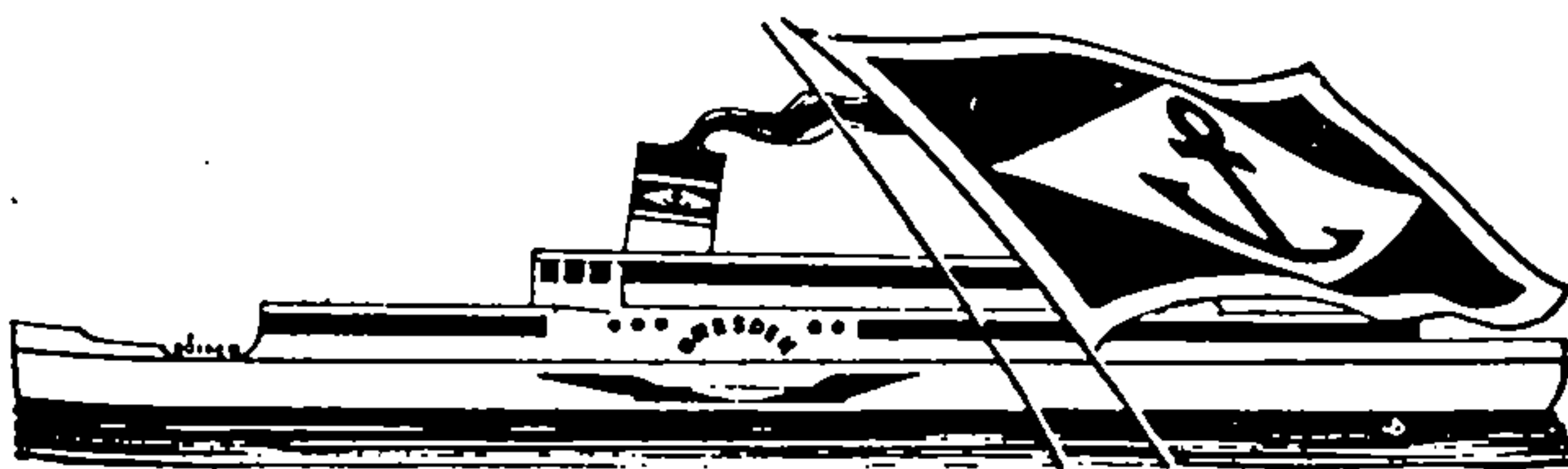
- | | | | | | |
|-----|----|--|-----|----|---|
| 13. | 5. | Bundes-Singen in Rathen. (Näheres siehe amtlicher Teil) | 5. | 6. | Samariter-Abteilung: Versammlung. (Übungsabend) |
| 15. | 5. | Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (m. Vortrag) im Hotel Palmengarten. | 6. | 6. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre) |
| 16. | 5. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre) | 12. | 6. | Beiratssitzung (pünktlich 20 Uhr) |
| 17. | 5. | Jugendabteilung: Versammlung 20 Uhr | 13. | 6. | SBB-Gemeinschaft Pirna: Mitgliederversammlung. Rest. Augustusbad 20 Uhr |
| 22. | 5. | Samariter-Abteilung: Ausschußsitzung | 13. | 6. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre) |
| 23. | 5. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre) | | | |
| 24. | 5. | Jugendabteilung: Zusammenkunft. 20 Uhr | | | |
| 30. | 5. | Gesangsabteilung: Übungsabend. 20 Uhr. (Von 20—20.10 Uhr Gesangslehre) | | | |
| 31. | 5. | Jugendabteilung: Versammlung 20 Uhr | | | |

Achtung!

Ausnahmsweise Montag d. 18. 6.

Mitgliederversammlung pünktlich 20 Uhr (mit Vortrag) im Hotel Palmengarten.

Mitglieder, besucht Eure Veranstaltungen regelmäßig und pünktlich.



Bergsteiger,

benutzt zu Euren Fahrten
 in die Sächsische Schweiz
 unsere Dampfer

Gegen vorherige Anmeldung für Vereine u. Klubs von 10 Personen an, bedeutende Ermäßigung
SÄCHSISCH-BÖHMISCHE DAMPFSCHIFFFAHRT-AKTIENGESELLSCHAFT

Begehungsdienst der Klettergebiete

Begehungsdienst. Endstehend findet Ihr eine Liste der Gebiete. Die Bezeichnungen sind folgendermaßen zu verstehen:

Wartturm—Mönch (es müssen begangen werden: Wartturm, Rahmhanke bis Mönch, mit allen dort stehenden Türmen und Wänden, auch die unter „hierüber“ im Fehrmannschen Kletterführer genannten).

Der Bergsteigerbund hält es für eine unbedingte Pflicht, daß sich jeder Klub des Bergsteigerbundes freiwillig zur Teilnahme am Begehungsdienst meldet. Die Liste zur Eintragung liegt in der Geschäftsstelle, Sporthaus

Robert Böhme jr., Dresden-A. 1, Georgplatz, aus.

Die Forstverwaltungen haben ein großes Interesse am Begehungsdienst und haben uns weitestgehende Unterstützung zugesagt. Es ist notwendig, daß jeder Klub einen Führer des Begehungsdienstes ernennt, dessen Anschrift dann von uns an das zuständige Forstamt weitergegeben wird.

Alle Mitglieder des Sächsischen Bergsteigerbundes werden erneut darauf hingewiesen, jeden Sonntag ihren Ausweis bei sich zu führen.

Willy Ehrlich, Pressewart.

(O b h u t s g e b i e t e)

1. Hirschgrund — Lochturm
2. Wartturm — Mönch
3. Verlorener Turm — Wehköpfe einschl. Gründe unter der Basteibrücke
4. Wehltürme — Hinterer Wehlgrund
5. Pavillon auf dem Gansberg — Vordere Gans
6. Gansscheibe — Hinterer Raaber Kessel
7. Höllenhundspitze — Schwedenturm
8. Storchennest, Bienenkorb — Maiturm — Talwächter
9. Gamrig
10. Bärensteine, Rauensteine
11. Brandgebiet
12. Pfaffensteingebiet
13. Gohrisch, Papststeingebiet
14. Zschirnsteingebiet
- B i e l a t a l :
15. Johanneswacht-Gruppe
16. Herkulessäulen-Gruppe — Schraubenkopf
17. Schiefer-Turm-Gruppe — Schildkröte
18. Daxenstein-Gruppe
19. Glasergrundgebiet
20. Stumpfer Kegel — Verlassene Wand
21. Dürre-Biele-Grund, Mündung bis Grenze S c h r a m m s t e i n e :
22. Vorderer Torstein bis Schrammtor und Jungfer

23. Schrammtor bis Hoher Torstein und Onkel, Müllerstein
24. Falkenstein
25. Lorenzwände — Großer Dom, Hölle
26. Kleines Bauerloch — Bloßstock (untere Affensteinpromenade)
27. Untere Affensteinpromenade vom Bloßstock ausschließlich bis Kleiner Winterberg, Kuhstall
28. Drillinge bis Satanskopf (obere Affensteinpromenade)
29. Frienstein — Winterbergspitzen (obere Affensteinpromenade)
30. Teufelsturm — Winklerturm
31. Falkner-Türme — Bussardtürme
32. Fluchtwand — Heringsgrundturm
33. Lehnsteigtürme — Wurzelturm und Poblägschwand
34. Kleiner Zschand
35. Großer Zschand: Goldstein-Weberschlüchte, linke nördliche Felswände
36. Weberschlüchte rechte südliche Felswände — Schwarzschlüchtenturm, Torwalder Wände

Bei Meldung oder schriftlicher Angabe in der Geschäftsstelle ist das Gebiet sowie der Name des Vertreters anzugeben.

Über die Einzelheiten, wie Zeit der Begehung usw., wird nach Eingang der Meldungen eine Besprechung stattfinden.

Dieser Nummer liegt ein Prospekt des Sporthauses Franz Heinrich Schmidt Breite Straße 5 bei, und bitten wir um geneigte Beachtung

Sport- und SA-Bekleidung jeder Art



Älteste Bekleidungsstelle der N.S.D.A.P. von Ost-Sachsen für

vorschriftsm. SA-Ausrüstung

Sporthaus
Pg. K. Rich. Birn

Dresden, Ziegelstr. 17, Ruf 10283
Eig. Fabrikation Pillnitzer Str. 65

Wichtig für Bergsteiger und Wintersportler

Sonnenbrandöl Marke „ORO“
schützt die Haut und bräunt

Löwen-Apotheke

Dresden-A. 1 - - Wilsdruffer Straße 1

Verloren

Dem Mitglied **Alfred Pientak, Buchdrucker, Heidenau-Nord, Ferdinandstr. 8 bei Jakob, ist Briefftasche mit Personalausweisen (Paß, Bundesausweis Nr. 517, Klubkarte Klub Berggeister, Bescheinigung zur Arbeiterwochenkarte) am Sonntag, den 29. April 1934 auf dem Wege Heringsgrundnadel, Falkner-türme, Winklerturm, Schmilka, Helvetia abhanden gekommen.**

Abzugeben in der Bundes-Geschäftsstelle Sporthaus Böhme, Dresden-A. 1, Georgplatz

Volksdeutscher Reisedienst. Der VDA führt folgende preiswerte Fahrten nach deutschsprachigen Auslandsgebieten oder in Grenzgebiete durch. Prospekte hierüber finden Sie in unserer Bundesgeschäftsstelle.

13. Mai und 3. Juni, Sonntagsfahrt: Böhmisches Mittelgebirge mit Autobus, Preis einschließlich Mittag- und Abendessen RM 8.50, ab Pirna RM 7.90.

12. Mai, 2. und 9. Juni 1934, Grenzlandfahrt nach Posen—Westpreußen. Preis einschließlich Verpflegung und Übernachtung RM 19.50, ab Bautzen RM 18.50.

In den großen Ferien findet eine dreiwöchige Studienfahrt durch die Hohe Tatra, Zips und Waldkarpathen statt. Preis einschl. Unterkunft, Verpflegung und Fahrgeld rund RM 100.—.

Willy Ehrlich, Pressewart.



Natürlich —
echtes Kommißbrot
von
ESCHE-BROT-FABRIK
jeht 37 Pf.
darf nicht im Rucksack fehlen!
Ihr Kaufmann führt es.

Bergsteiger

kauft Eure Zigaretten, Zigarren und alle Tabakwaren im Fachgeschäft bei Kurt Lindner
Dresden-A 1, Maternistr. 12, Ruf 12845

Samariterübung an den Feldsteinköpfen. Es sei ganz offen gesagt: diese Übung war nicht eine Übung, die dem Ansehen unserer Samariterabteilung würdig war. Wenn nur 23 Mann sich zu einer solchen Übung, die vor allen Dingen in ganz lobenswerter Weise einmal ganz neues versuchte, einfinden, dann ist das ein Zeichen einer gewissen Schwäche. Es wird notwendig sein, daß hier ganz energisch zugegriffen wird. Samariter zu sein, um nur das Zeichen zu tragen, das darf es bei uns nicht geben. Die Übung an sich verlief günstig. Das Abseilen des Armverletzten im Schenkelsitz über die dort sehr hohe Felswand nach einem Fels-Sockel verlief gut; auch die Übung, den Verletzten mit Unterstützung hochzuseilen, brachte viele wertvolle Anregung.

Ich möchte noch eins empfehlen: vor Beginn einer solcher Übung muß der Führer der Übung, in diesem Falle Walter Grützner, alle Teilnehmer versammeln und von sich aus jeden bestimmen, welchen Posten er auszufüllen hat. Diese Übung hat deutlich gezeigt, daß praktische Übung im Fels immer und immer wieder geübt werden muß.

Willy Ehrlich, Pressewart.

Gipfelbuch-Ausschuß. Achtung. Neue Kletterwege. Alle Bergfreunde werden gebeten, Berichte über neue Kletterwege oder auch Berichtigungen zum „Fehrmann“ umgehend sowie auch laufend an die Geschäftsstelle in zweifacher Ausfertigung abzugeben.

Es ist geplant, diese Berichte im „Bergsteiger“ zu veröffentlichen. Die Erscheinungen werden so erfolgen, daß ein Nachheften im „Fehrmann“ möglich ist. Fritz Rodig.

Barbara - Apotheke
Johannes Loos, Dresden-N.
Großenhainer Straße 129
a. Trachenberger Platz

Stadtbekannt u. populär!
Ware, Prs., Kreditgewähr
ist
MÖBEL-HESSE-DRESDEN
Rosenstr. 45 n. Ammonstr.
Selt 1875

Pietät und Heimkehr

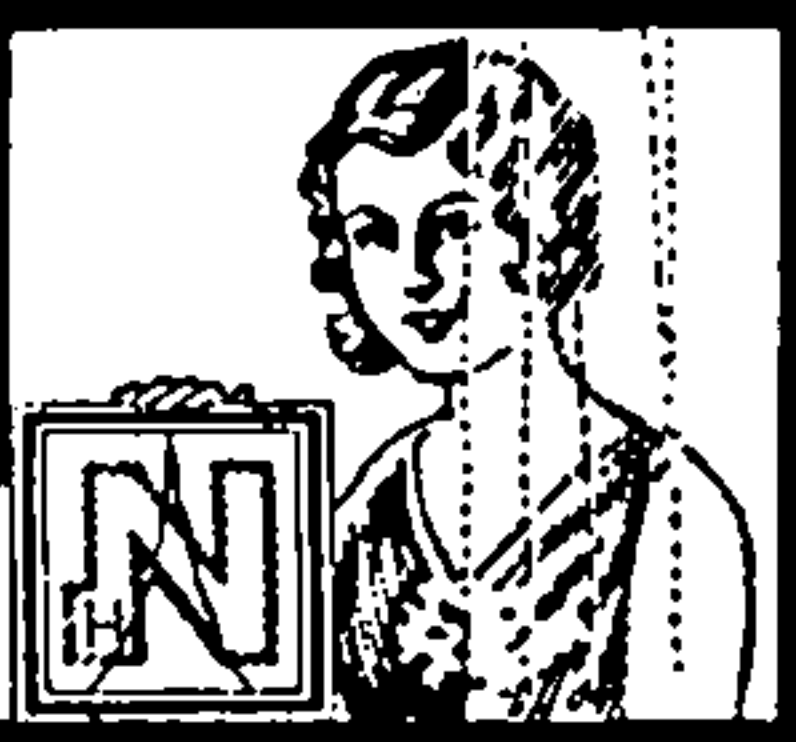
Ein Trauerfall
In Ihrem Hause findet taktvolle, würdige Erledigung, durch die Dresdner Beerdigungsanstalten

Dresden-A. 1, Am See 26
Ruf: 20157, 20158 und 28549
Dresden-N. 6, Bautzner Straße 37 - - Ruf 52096

Beerdigungen - Überführungen - Feuerbestattungen zu behördlich festgesetzten Preisen. Nachttelefon 20157
Sonntags geöffnet - Spar-einlagen und Versicherung

**Neumann
Gardinen**

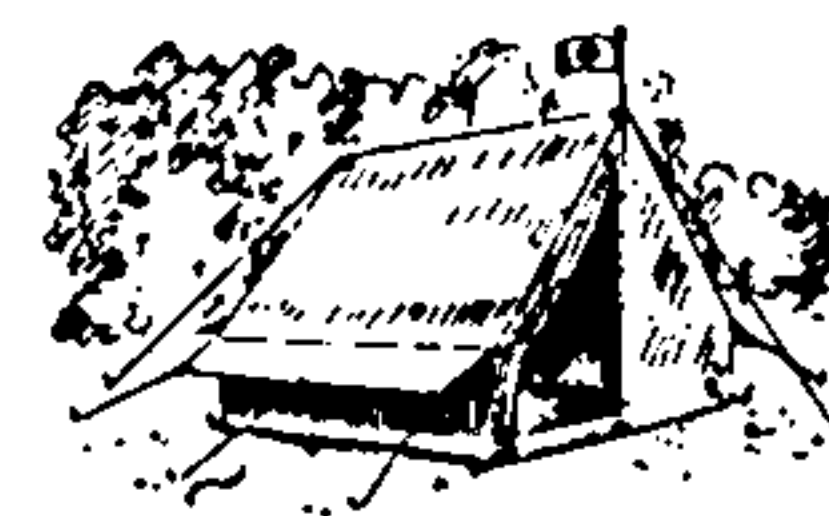
Ehestandsdarlehne-Ausstellung
Marshallstr. u. Zweigg. Gesch.



**SCHLÜTER
VOLLKORN BROT**

erleichtert geistiges und körperliches
Durchhalten!

Dr. U., Flensburg:
Schlüterbrot ist für das Wohlbefinden vieler
Millionen unentbehrlich. Es ist viel bekömm-
licher, leichter verdaulich, bedeutend nähr-
kräftiger als das gewöhnliche Brot.



**Sport-
und Wochenend-Zelte**
von RM 13.25 an!
Katalog verlangen

Arthur Pahlitzsch, Dresden-A., Frauensir. 2a

Berufskleidung



jeder Art für Herren und Damen
bestens nur von

A. Altus

Große Brüdergasse 43, II.
Gegründet 1876 — Fernruf 10604

Ältest. Spezialgeschäft d. Branche
am Plage mit eigener Anfertigung
3% Kassenrabatt u. K.-B.-Marken

Gaststätte „Amtshof“

Sachsenplatz / Deutsche Gaststätte

empfehlte seine behaglichen, gut gelüfteten Räume sowie
Vereinszimmer zur Abhaltung von Vergnügen aller Art.
Eigene Fleischeret, eigene Kühlanlagen. Siphonbierver-
sand nach allen Stadtteilen.

Friedrich U. Finke, Vereinsmitglied

Zeughaus Sachsen

Dresden-A1, Viktoriastr. 3, Ruf 28156

liefert vorschriftsgemäß u. preiswert sämt-
liche Ausrüstungs-Gegenstände für SA, SS,
StJ und B. D. M.

Bücherbesprechung.

Maduschka - Nieberl: Die jüngste Erschlie-
bungsgeschichte des Wilden Kaisers. 39 Sei-
ten. Mit den Bildern von Theodor Trautwein,
Enzensperger, Dr. Leuchs und Leo Maduschka.
Kartonierte Preis 1.20 RM (einschl. Postgeld).
Verlag der Sektion Bayerland des D. u. Ö.
A.-V. München 2 SW.

Wieder betätigt sich die Sektion Bayerland
auf literarischem Gebiet, indem sie die lang er-
wartete „Jüngste Erschließungsgeschichte des
Wilden Kaisers“ der Öffentlichkeit übermittelt.
Zwei hochwertige Namen zieren das Titelblatt:
unser allzufrüh dahingegangener Dr. Leo Ma-
duschka ist der Verfasser des Werkes, zu
dem Franz Nieberl, für diesen Zweck be-
sonders berufen, die interessante und ungemein
lebendige Einleitung schrieb. Die Bedeutung
Maduschkas für die Bergsteigerwelt wird, ob-
wohl seinen Freunden längst bekannte Tat-
sache, der Welt vor Augen geführt werden,
wenn die angekündigte Sammlung seines wert-
vollen und vielseitigen Nachlasses erscheint.
Das vor uns liegende Werk reiht sich den bis-
her in der Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. ver-
öffentlichten Kaisermonographien von Hofmann
(1869), Trautwein (1879), Enzensperger (1897)
und Leuchs (1917) würdig an und gibt in voll-
endeter Form und sorgfältigster, aus Turen-
büchern und Fahrtenberichten zusammengetra-
gener Kleinarbeit erschöpfende Kunde von dem
uns Münchnern besonders ans Herz gewach-
senen heimatischen Klettergebiet. Darüber hin-

aus erzählt uns die Feder Maduschkas von der
unerhörten und fast unbegreiflichen Entwick-
lung modernster Klettertechnik, die in der Bè-
gehung der unglaublich kühnen Fluchten der
Fleischbank-Südostwand und der Predigtstuhl-
Westwand wohl vorläufig ihre äußerste Be-
grenzung gefunden hat. Ob darüber hinaus noch
eine Weiterentwicklung möglich ist, und welche
Probleme überhaupt noch in unseren Grenz-
bergen vorhanden sind, wird erst die Zukunft
lehren. Das niemals trocken oder lehrhaft
wirkende Buch ist das Bekenntnis eines hoch-
begeisterten, geistig hochstehenden Menschen,
der bestimmt ist, auch nach seinem vorzeitigen
Ableben der deutschen Mitwelt ein Vorbild zu
sein.

Bestellungen werden in der Geschäftsstelle
entgegengenommen. P. Hahn.

Hütten-Bausteine. Die diesjährige Baustein-
Auslosung brachte folgende Ziehungen: 09, 16,
24, 29, 60, 67, 77, 84, 89, 109, 125, 134, 142, 218,
226, 297.

Die Einlösung erfolgt mit je 5.50 RM bis
Ende Juli 1934 in der Geschäftsstelle gegen
Rückgabe der Original-Bausteines.

Der Betrag von nicht eingelösten Bausteinen
wird nach dem festgesetzten Termin der Hüt-
tenkasse überwiesen.

Mitglieder, besucht weiter Eure Hütte.
Führt neue Gäste ein. Walter Danm.

„Pfingsten auf der Hütte!“
Rechtzeitige Anmeldung an den Hüttenwart
in Wehlen erbeten.

Bergsteiger,

Euer Sporthaus ist und bleibt BÖHME

Ihr findet bei uns alles, was Ihr zum
Bergsport braucht richtig und preiswert

Bergsteiger,

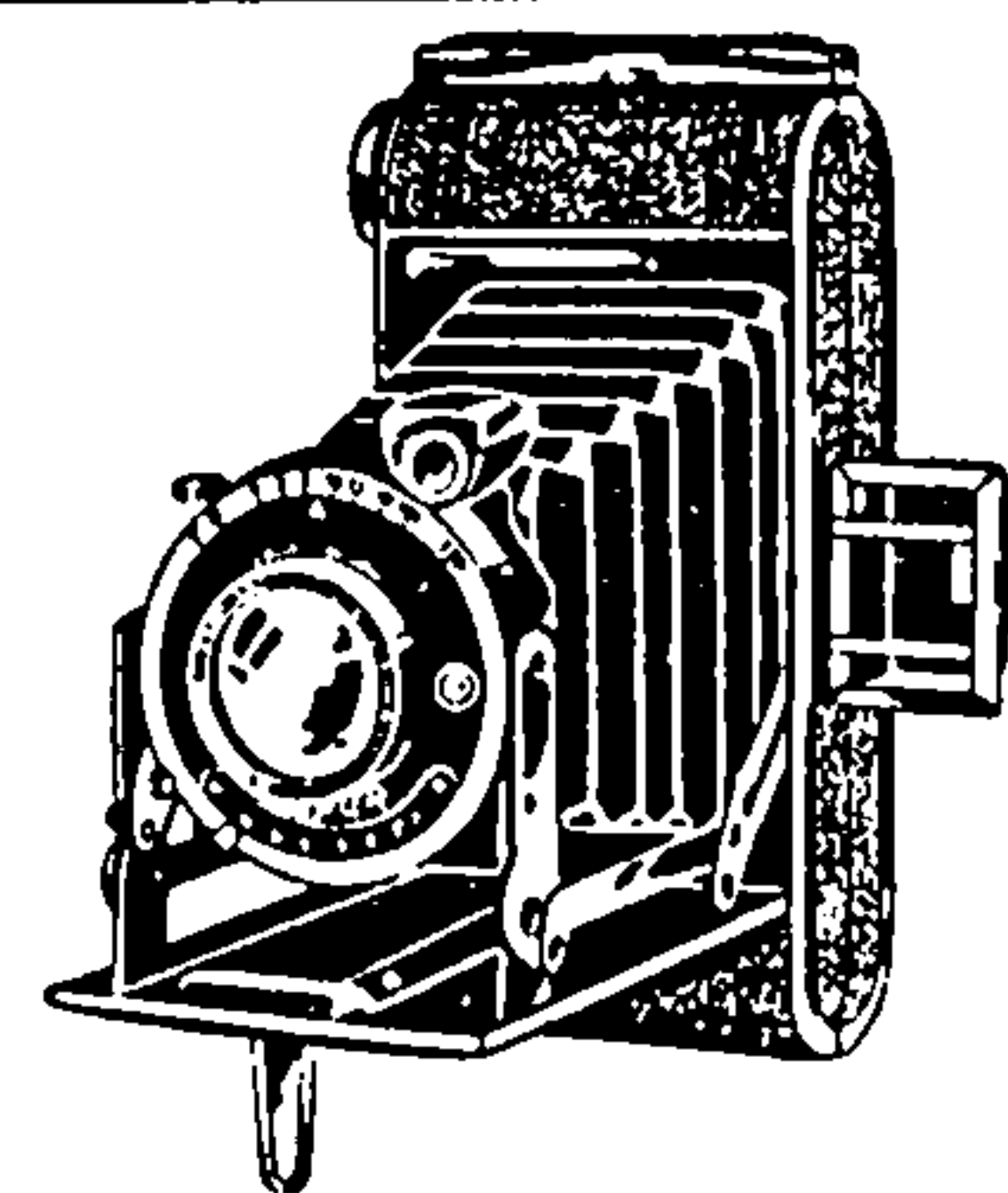
wir freuen uns über den Besuch eines
jeden von Euch. Äußert Eure Wünsche.
Wir werden dafür sorgen, daß Ihr alles bei
uns so findet, wie Ihr es gern haben wollt.

Eure Zahlungen könnt Ihr auf vier Monatsraten
verteilen!

Euer Sporthaus ist u. bleibt



DRESDEN-A., GEORGPLATZ 16



Wünsche erfüllt hier Ihre Wünsche

Rollfilm-Spring-Kamera 6x9, Steinheil 4,5 in Pronto
mit Selbstauslöser RM 38.—

Rollfilm-Spring-Kamera 6x9, Steinheil 4,5 in Compur
mit Selbstauslöser RM 50.—

Tellzahlung

Dresden-A. 1, Waisenhaus-/Ringstr., gegenüb. d. Neuen Rathaus

Samariter-Ableitung

Dienst: Leider sind hierzu die Meldungen sehr spärlich eingegangen, weshalb wir nun versuchen, den Dienst auf andere Weise zu besetzen. Jeder Bergsteigersamariter muß sich darauf gefaßt machen, eines Tages den schriftlichen Auftrag von uns zu erhalten, daß er für einen bestimmten Tag zum Dienst verpflichtet ist. Die Karten gehen den betreffenden Bergfreunden rechtzeitig zu, so daß sich diese dafür einrichten können. Wir erwarten unbedingte Innehaltung der Dienstaufforderung.

Versammlungsbesuch: Die letzten beiden Versammlungen waren derart schlecht besucht, daß wir die angesetzten Vorträge nicht abhalten konnten. Wir können uns das Fernbleiben der Bergfreunde nicht erklären. Besonders auffallend ist, daß die Bergfreunde ohne Lichtbildausweis fast überhaupt nicht zu sehen waren. Beim kommenden Lichtbildausweiskursus müssen wir natürlich diese Bergfreunde zurückstellen, da unsere Bedingung dahin geht, daß solche Ausweisanwärter mindestens 1 Jahr regelmäßig die Versammlungen besucht haben müssen. Wir hoffen, daß dies von nun an geschieht. Von allen Samaritern aber erwarten wir nunmehr regeres Interesse.

Aufruf an die Bundesklubs. Wir benötigen schnellstens Angaben darüber, wieviel im Samariterwesen ausgebildete Bergfreunde im Klub vorhanden sind. Hierbei ist ganz gleich, ob diese von uns oder anderen Verbänden ausgebildet wurden. Meldungen erbitten wir bis Ende Juni an die Bundesgeschäftsstelle.

Samariter-Übung. Diese fand am 15. 4. in Rathen, leider unter sehr geringer Beteiligung statt. Trotzdem verlief sie sehr interessant. Die anwesenden 23 Bergfreunde standen vor fast vollkommen neuen Aufgaben und haben diese sehr gut gelöst.

Drei Aufgaben waren gestellt:
Abseilen eines Leichtverletzten im Schenkelsitz mit Begleitmann,
Aufseilen desselben im Schenkelsitz mit Begleitmann,
Bahrentransport in schwerem Gelände.

Die Aufmerksamkeit und Arbeit aller Beteiligten war sehr gut und wird vielen Anlaß sein, auf diesem Gebiete sich weiter zu bilden. Auch die Abteilung wird hier versuchen, Vollkommenheit zu erreichen. Die nächste Übung im Fels wird diese Richtung bekommen.

Karl Voigt.

In der Mitgliederversammlung am 15. Mai 1934 im Palmengarten, Pirnaische Str. WALTER RIEDEL spricht, experimentiert und zeigt uns Lichtbilder und Tonfilmaufnahmen zum Thema **Hinter den Kulissen des Tonfilms**

Wir hören und sehen auch Musik. Wir können verfolgen, wie der Ton festgehalten wird, um dann später wieder zu erklingen. Es wird wohl von allgemeinem Interesse sein, über dieses Kulturgut etwas mehr zu wissen, als das, was oftmals böse Filme uns zeigen. Willy Ehrlich

Bergfreunde!

Benutzt die günstige Höherversicherung des SBB gegen Unfälle

Beerdigungs-Anstalt

„HOFFNUNG“

Inh. Carl & Friedrich Rögner

Dresden-A. 28

Gröbelstraße 11

Telefon Nr. 29340

Achtung!

Mitglieder-Versammlung
Im Juni findet am

Montag, 18. Juni

statt

Tuchhaus
Pörschel

Dresden-A., nur Scheffelstr. 21

Herren-
Damen-
Futter -

Stoffe

Uniformtuche

für SA, SS, PO, HJ, Reichswehr,
Polizei, Stahlhelm, alle Beamten und
Bergsteigersturm

Vorschriftsmäßige blaue Stoffe f. d. Festanzug d. D. A. F.

Bericht über die Mitglieder-Versammlung am 17. April 1934 im Hotel Palmengarten, Pirnaische Straße

Beginn 20.30 Uhr

Vors. Der Bundesführer

Der Bundesführer begrüßt die Versammlung aufs herzlichste und weist darauf hin, daß in Zukunft pünktlich 20 Uhr begonnen wird.

Eingänge: Auf die zahlreichen Zuschriften von Bundesklubs betr. Beitragsermäßigung erklärt der Bundesführer, daß derartigen Gesuchen aus Gründen der Gerechtigkeit nicht stattgegeben werden könne, da ja eine wesentliche Erhöhung der Beiträge nicht stattgefunden habe. Bund der Film-Amateure e. V. laden zu ihrem Schmalfilm-Morgenveranstaltungen ein. An das Elbstromamt Pirna ging ein Schreiben betr. Herabsetzung des Fahrpreises in Schmilka. An Forstmeister Löbner, Hohnstein, ging Schreiben wegen der Instandsetzung der Klettenpfade.

Ausschußberichte:

Der Aufnahme-Ausschuß schlägt zur Neuaufnahme 2 Klubs (Bergler-Gilde, Königstein; Jägerlust, Dresden); ferner 17 Einzelmitglieder und 7 Klubnachmeldungen, insgesamt 73 neue Mitglieder vor. Die Aufnahme erfolgt einstimmig. Das Mitglied Wilhelm Blaschke wurde aus der Skizunft ausgeschlossen, auf Grund dessen auch der Ausschluß aus dem Bunde erfolgt.

Gesangsabteilung: Am 13. 5. 1934 findet mit den Mitgliedern des Bundes ein Singen auf dem Seeplan in Rathen als Werbeveranstaltung statt.

Gipfelbuchausschuß: Bergfreund Voigt regt an, Neubegehungen im Bergsteiger laufend zu veröffentlichen.

Besteht über 40 Jahre					
A				B	
Größe	Mk.	Größe	Mk.	Größe	Mk.
24-26	3.65	31-35	5.50	40-42	7.-
27-30	4.50	36-39	6.50	43-46	7.50

kostet dieser aus ganz weichem und sehr kräftigem Chromrindleder mit starker Lederbrandsohle und sehr gutem Lederboden hergestellte Wander-, Berg- und Haferlehn. Bitte angeben: A oder B, Zentimeter oder Schuhgröße. Garantie: Gutes Passen. Umtausch. Sonst Geld zurück! Versand auch gegen Nachnahme. 20 Pf. mehr. Ab 3 Paar portofr. Bei geschl. Bezug ab 10 Paar 10 Pros. Ermöglg.

R. KLIEMANN, Dresden-A. 46 (Kleinzschadowitz)
Fernruf 691294 Putzjatinstraße 2



**Bergfreund --
Deine
Sportzeitung ist**

**Der
Freiheitskampf**
Tägliches Tagesblatt der U.S.D. u. D. Gau Sachsen

Pflanzgarten: Der sommerliche April brachte regen Blütenzuwachs. Der Bundesführer, dankt Bergfreund Thumm herzlichst für seine Arbeit und seine anschaulichen Ausführungen.

Hütte: Bergfreund Damm gibt die Nummern der 16 ausgelosten Bausteine bekannt.

Lichtbildstelle: Da Herr Irmer beruflich nach Chemnitz übersiedelt, berief der Bundesführer, Bergfreund Heinz Wehder, FKV. in den Beirat zur Unterstützung von Bergfreund Mäde.

Samariterabteilung: Bergfreund Voigt gibt den Dienst in Rathen bekannt. Des weiteren berichtet er über die am Sonntag in Rathen stattgefundene Samariterübung.

Deutsche Bergwacht: Der Bundesführer berichtet über eine Besprechung mit dem 2. Vorsitzenden, Herrn Beyer, der Abteilung Sachsen betr. Austritt des Bundes. Der Beschluß der Jahreshauptversammlung wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Sonnenwende: Die Feier findet am 23. Juni 1934 wieder im Schwarzberggrund in althergebrachter Weise statt.

Verschiedenes: Bergfreund Ehrlich berichtet über die Einteilung des Begehungsdienstes durch die Klubs in der Sächsischen Schweiz, um allen Unsitten zu steuern. Der Bundesführer fordert alle Bundesmitglieder auf, sich für diese Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Es wird das Ersuchen gestellt, zu versuchen, den Weg auf dem rechten Elbufer für Radfahrer freizubekommen. Der Bundesführer wird in

dieser Angelegenheit dementsprechende Schritte unternehmen. Der Vertreter der Berglust 06 berichtet über Unstimmigkeiten bei der Quartierbesorgung zu Ostern im Riesengebirge. Die Versammlung wird mit dem Bundesliede und einem dreifachen Berg Heil auf unsere Führer geschlossen.

Schluß der Sitzung 22.45 Uhr.

Verlesen, genehmigt und unterschrieben

gez. Martin Wächtler, Bundesführer,

Walter Leonhardt, 1. Schriftführer.

Nach kurzer Pause berichtet zu schönen Lichtbildern Bergfreund Rudi Meier von der Skizunft Dresden über seine Zehntagefahrt mit Fahrrad und Rucksack in den Bayrischen Wald. Seine humorvollen Ausführungen werden oft vom herzlichen Lachen der ihm zuhörenden Bergfreunde unterbrochen und reicher Beifall und dreifaches Berg-Heil lohnen sie ihm.

Gesangsabteilung. Die Besucherzahl der letzten Übungsabende hat sich erfreulicherweise recht gehoben. Dennoch stehen noch viele Bergfreunde der Abteilung fern. Allen denen gilt die Aufforderung: Bergfreunde kommt singen!
Rudolf Böhmer.

Bundessingen. Ich erinnere noch einmal an das Bundessingen in Rathen am 13. Mai 1934 von 14—16 Uhr. Die Texte der Lieder werden kostenlos verteilt.

Willy Ehrlich, Pressewart.

Wie habt Ihr Euch eigentlich,

liebe Bergfreunde, Eure Beteiligung und überhaupt die ganze Durchführung des Begehungsdienstes gedacht, wenn Ihr Euch so zaghaft meldet?

Soll ich vielleicht zu den Forstämtern gehen, bei denen wir um Unterstützung gebeten haben, die uns gern und freudig gewährt wird, und dort berichten, daß wir von der Durchführung absehen müssen, weil unsere Mitglieder zu bequem oder zu unentschlossen sind? Oder gibt es wirklich unter unseren Mitgliedern noch einige, die die unbedingte Notwendigkeit dieser Selbsthilfe noch nicht eingesehen haben?

Ich erwarte bestimmt,

daß sich nunmehr alle Bundesklubs ohne Ausnahme sofort melden, damit wir endlich mit der praktischen Arbeit anfangen. Zwei Vereinigungen, die AKB. und die Wanderlust 1896, haben bereits mit der Arbeit in ihren Gebieten begonnen. Dank diesen wackeren Freunden, die mit mir der Meinung sind, daß nun genug geredet ist, und daß die Tat deutlicher und überzeugender spricht als alles Hin- und Hergerede!

Vor der Mitgliederversammlung,

die dieses Mal ausnahmsweise am Montag, den 18. Juni im Palmengarten stattfindet, und zwar 19 Uhr pünktlich, bitte ich alle, die mitarbeiten wollen, im Palmengarten zu sein, damit wir alles weitere besprechen. Dabei können auch alle Wünsche auf Zuweisung bestimmter Gebiete erfüllt werden. Viele Gebiete möchten mehrfach besetzt werden, damit wir den Begehungsdienst häufiger durchführen können. Ich bitte, schon heute zu beachten, daß der Hauptton auf dem Wort Dienst liegt. Wir müssen alle zusammen arbeiten.

Auch unsere Einzelmitglieder bitte ich um Meldung!

Ich hoffe, daß dieser letzte Aufruf genügt, um alle noch Säumigen am 18. Juni heranzuführen.

Beachtet auch die anschließende Mitteilung von Willy Ehrlich.

Bergheil zu gemeinsamer Arbeit, die Euch mehr Freude machen wird, als Ihr heute denkt!

Martin Wächtler, Bundesführer.

Kauft bei

Kuchen = Krahmer

Wichtig! Anschriftenänderungen sofort in der Geschäfts-Stelle melden



Städtisches Bestattungsamt

Neues Rathaus - Fernruf-Sammelnummer 25286

Beerdigungen, Feuerbestattungen, Überführungen

Sarg-Musterlager: Kleine Zwingerstraße 8

Auskünfte, Tarife, Anschläge kostenlos.

Auch an Sonn- und Festtagen geöffnet.

Druck und Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachbleichstr. 26. Fernruf 29938 / Die Klischees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-A. 1, Grunauer Str. 12 / Schlußtag der Aufnahme für alle Einsendungen ist der 25. Tag des Monats. / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet. / „Der Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM - 40 / Zu beziehen durch den Verlag, Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden.
Für den Textteil verantwortlich: Martin Wächtler, Dresden-Laubegast, Burgenlandstr. 25. / DA. I. Vj. 34. 3000. / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Wachbleichstraße 26

Folgende Obhutsgebiete sind übernommen worden:

Nr. 2. Warturm-Mönch, Nr. 7. Höllenhundspitze-Schwedenturm, Nr. 9. Gamrig, Nr. 12. Pfaffensteingebiet, Nr. 18. Dachsenstein-Gruppe, Nr. 19. Glasergrundgebiet, Nr. 22. Vordere Torsteine, Schrammtor und Jungfer, Nr. 24. Falkenstein, Nr. 25. Lorenzwände-Großdom-Gebiet, Nr. 29. Frienstein-Winterbergspitzen obere Affensteinpromenade, Nr. 30. Teufelsturm-Winklerturm, Nr. 32. Fluchtwand-Heringsgrundturm, Nr. 34. Kleiner Zschand, Nr. 35. Großer Zschand: Goldstein-Weberschluchte, linke (nördliche) Felswände, Nr. 36. Weberschluchte, rechte (südliche) Felswände, Schwarzschluchtenturm, Torwalder Wände, außerdem alle Höhlen in Sachsen.

Folgende Obhutsgebiete sind noch offen:

Nr. 1. Hirschgrund-Lochturm, Nr. 3. Verlorener Turm-Wehlköpfe, Nr. 4. Wehltürme-Hinterer Wehlgrund, Nr. 5. Pavillon auf dem Gansberg-Vordere Gans, Nr. 6. Gansscheibe-Hint. Raaber Kessel, Nr. 8. Storchennest, Bienenkorb, Mairtum-Talwächter, Nr. 10. Bärensteine, Rauensteine, Nr. 11. Brandgebiet, Nr. 13. Gohrisch,

Wir erwarten, daß nunmehr die letzten wenigen Begehungsdienste übernommen werden.

Papststeingebiet, Nr. 14. Zschirnsteingebiet, Nr. 15. Bielatal: Johanneswacht-Gruppe, Nr. 16. Herkulessäulen-Gruppe—Schraubenkopf, Nr. 17. Schiefer-Turm-Gruppe—Schildkröte, Nr. 20. Stumpfer Kegel — Verlassene Wand, Nr. 21. Dürre-Biele-Grund, Mündung—Grenze, Nr. 23. Schrammtor bis Hoher Torstein (Onkel, Müllerstein, Nr. 26. Kleines Bauerloch — Bloßstock (untere Affensteinpromenade), Nr. 27. Untere Affensteinpromenade von Bloßstock (ausschließl.) bis Kl. Winterberg, Kuhstall, Nr. 31. Falkner-Türme—Bussardtürme, Nr. 33. Lehnsteigtürme —Wurzelturm und Poblägschwand.

Es ist notwendig, daß die Klubs eine Adresse angeben, die für alle Fragen des Begehungsdienstes zuständig ist. Der Begehungsdienst ist an keine Zeit gebunden. Es ist nur notwendig, daß innerhalb 6 Wochen ein Bericht über mindestens eine stattgefundene Begehung eingereicht wird. Der Bericht soll umfassen: die geleistete Arbeit, gefährdete Stellen in Schonungen usw.

Außerdem verweise ich noch auf die Bekanntmachung unseres Bundesführers auf der 1. Seite.

Willy Ehrlich



Trinkt einheimische Biere!

Verband der Brauereien von Dresden u. Umgbg. R. V.



Bauernhäus'l Pötzscha

empfiehlt seine
Lokalitäten.
Vereinszimmer
(60 Pers. fassend)
mit Piano

Neue Bewirtung
Emil Etrich

.....

Rathen (Bahn- und Dampferstation) ♦ Kadners Gasthaus zum Bahnhof Rathen

Altrenommiert, direkt am Bahnhof - Mittelpunkt f. Ausflüge nach allen Seiten der Sächs. Schweiz. 1925 neu vergrößert. Schatt. Garten. Sommerwohnungen mit und ohne Pension. Post u. öffentl. Fernsprechstelle Ober-Rathen (Sächsische Schweiz) im Hausel. Autocinstellung - Besitzer W. Kadner.

.....

Schrammsteinbaude

Altbek. Einkehr aller Bergsteiger empfiehlt feine Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten aller Art. Übernachtung, Vorzügliche Küche, Sommerwohnungen, Garagen, Sol. Preise, Parkplatz

Vor u. nach der Bergfahrt Kaffee Hänzschel

Postelwitz-Bad Schandau, Ruf 223

Besitzer: Kurt Coblenz, Küchenmeister